

Germany-Stuttgart: Advertising and marketing services

OJ S 136/2019 17/07/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Postal address: Nauheimer Straße 99-100

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70372

Country: Germany

E-mail: polizei.bw.vergabestelle@polizei.bwl.de

Fax: +49 7112302-1099

Internet address(es):Main address: <https://pptls.polizei-bw.de/>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. CommunicationThe procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y5YYTFL/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y5YYTFL>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Kommunikative Betreuung für das Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (Pro PK)

Reference number: 2019-11V-7-ProPK

II.1.2. Main CPV code

79340000 Advertising and marketing services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Kommunikative Betreuung zu allen Fragen der kriminalpräventiven Öffentlichkeitsarbeit nach innen (Polizei) und außen (Öffentlichkeit/Institutionen/ Presse) und die fachliche Beratung in allen Fragen der strategischen Marketingkommunikation im Rahmen der Betreuung, Konzipierung und Durchführung des Programms Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Main site or place of performance: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes
Zentrale Geschäftsstelle c/o Landeskriminalamt Baden-Württemberg Taubenheimstraße 85
70372 Stuttgart Die Beratungsleistungen sind i. d. R. ...

II.2.4. Description of the procurement

Kommunikative Betreuung zu allen Fragen der kriminalpräventiven Öffentlichkeitsarbeit nach innen (Polizei) und außen (Öffentlichkeit/Institutionen/ Presse) und die fachliche Beratung in allen Fragen der strategischen Marketingkommunikation im Rahmen der Betreuung, Konzipierung und Durchführung des Programms Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK).

Hierzu gehören insbesondere:

Beratung:

- strategische Beratung der Polizeilichen Kriminalprävention zur massenmedialen Kommunikation (z. B. Kommunikationsziele, Handlungsansätze für das ProPK) im Rahmen der Kriminalitätsvorbeugung sowie zu allen Fragen der kriminalpräventiven Öffentlichkeitsarbeit nach innen (Polizei) und nach außen (Bevölkerung/Institutionen /Multiplikatoren/Presse),
- Beratung in allen Fragen der Mediaplanung, Mediabuchung, des Mediaeinkaufs und der Mediaabrechnung (Belegkontrolle) und Erarbeitung einer Mediastrategie (u. a. auch Social Advertising-Strategien),
- Beratung in allen Fragen der Optimierung der polizeiinternen Distributionswege und -verfahren bzw. der Erschließung unentgeltlicher Distributionswege durch Gewinnung und Einbindung von Kooperationspartnern (Social Sponsoring),
- Beratung in allen Fragen der Sicherheit von Internetpräsenzen.

Konzept:

- Erstellung und Weiterentwicklung von schriftlichen Kommunikationskonzepten zu konkreten Präventionsthemen sowie fachlich-inhaltliche Konzipierung von Medien und Maßnahmen zur Erreichung der ProPK-Ziele nach Vorgabe durch die PL PK, der KPK sowie der ZGS. Dabei ist die bisherige Gestaltungslinie des Medienangebots der Polizeilichen Kriminalprävention bei Bedarf zu optimieren,
- planerische und konzeptionelle Maßnahmenvorschläge zur Realisierung der vorgegebenen Kommunikations- und Projektziele mit Ausführungen zur Kosten- und Ablaufplanung sowie Ermittlung des Gesamtaufwandes,

- Konzipierung und Durchführung öffentlichkeitswirksamer Kampagnen und PR-Maßnahmen verbunden mit dem Ziel der Steigerung des Bekanntheitsgrades des ProPK sowie seiner Medien,
- planerische und konzeptionelle Maßnahmenvorschläge zur Realisierung von digitalen Projekten (bspw. Relaunch bestehender Webseiten oder Neuentwicklung von Webseiten bzw. Datenbankanwendungen im Rahmen von zukünftigen Schwerpunktthemen) mit Ausführungen zur Kosten- und Ablaufplanung sowie Ermittlung des Gesamtaufwandes.

Kreation:

Umsetzung der Kommunikationsstrategien und -maßnahmen durch

- Erstellung von Printmedien und Werbemitteln. Hierzu gehören Text, Grafik, Lektorat und Reinzeichnung/Erstellung des Satzes (Litho),
- Erstellung von Storyboards und Begleitung der Produktion vor Ort bei der Entwicklung von audiovisuellen Medien (Film, TV, Hörfunk u. a.) sowie
- Pflege und Weiterentwicklung der in Betrieb befindlichen und künftig entwickelten digitalen Medien.

Die Umsetzung und Koordination umfasst auch die Beratung in allen Fragen des Artbuying sowie der Film- und Fotoregie.

Social-Sponsoring:

- Gewinnung zusätzlicher Kooperationsmöglichkeiten sowohl ideeller als auch finanzieller Art mit außerpolizeilichen, staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen zur Realisierung von Dachkampagnen mit bundesweit hohen Reichweiten,
- Gewinnung von Medienpartnern zur Intensivierung der redaktionellen Medienarbeit mit Redaktionen von bundesweiter Bedeutung. Generierung von Medien für Social-Advertising-Maßnahmen,
- die Konzeptionen sind kontinuierlich auf potentielle Multiplikatoren, Sponsoren, Werbe- und Medienpartner zum Aufbau eines partnerschaftlichen Beziehungsnetzwerks auszurichten.

Handling:

Produktionstechnische Überwachung von werblichen Maßnahmen des ProPK (Herstellung von Faltblättern, Broschüren u.a, Werbe- und Informationsträgern, Hörfunkspots und Spots für Film, TV und dgl., elektronische Medien wie CD-ROM, DVD, Internet u. a.)

ProPK-Jahresprogramme:

- Konzipierung und Durchführung der ProPK-Maßnahmen im Jahr 2020 und 2021 und der weiteren Jahresprogramme ab dem Jahr 2022.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Kreativität / Weighting: 25 %

Quality criterion - Name: Umsetzbarkeit / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Zielgruppenorientierung / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Projektplanung / Weighting: 10 %

Price - Weighting: 35 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2020 End: 31/12/2020

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr (maximal 3 Verlängerungen), wenn der Auftraggeber nicht unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten zum Ende des jeweiligen Vertragszeitraumes kündigt. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 4

Jahre. Der Vertrag endet auf jeden Fall mit Ablauf des 31.12.2023, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 5 Maximum number: 10

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Handelsregisterauszug (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): aktueller, nicht älter als 6 Monate, Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, in dem Sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen sind, in dem Sie bzw. Ihr Unternehmen ansässig ist/sind,
- Kopie der Gewerbeanmeldung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Sofern kein Handelsregistereintrag besteht, muss alternativ eine Kopie der Gewerbeanmeldung vorgelegt werden,
- Eigenerklärung zu gewerberechtlichen Voraussetzung: Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllt werden (Anlage 4),
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des § 123 GWB (Anlage 4),
- Eigenerklärung, dass keine schweren Verfehlungen (bspw. Berufsverbot) begangen worden sind (Anlage 4),
- Eigenerklärung zu Scientology (Anlage 4),
- Eigenerklärung zu den Terrorlisten (Anlage 4),
- Abgabe einer Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (Anlage 15).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung über den Umsatz der letzten 3 Jahre (2016, 2017, 2018) (Anlage 10),
- Eigenerklärung über den Umsatz zu den zur Wertung vorgelegten Referenzprojekte (Anlage 10),
- Eigenerklärung, dass der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen wird (Anlage 4),
- Eigenerklärung, dass in den vergangenen 3 Jahren kein Verstoß gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, das Dritte Buch des Sozialgesetzbuches, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, des Arbeitnehmerentsendegesetzes oder des

Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR begangen wurde (Anlage 4),

— Eigenerklärung, dass der Bieter bzw. sein Unternehmen sich weder in einem Insolvenzverfahren befindet, noch einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt hat, noch dass sich das Unternehmen in Liquidation befindet (Anlage 4),

— Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung bzw. Erklärung darüber, dass bei Nichtvorliegen im Auftragsfall eine solche abgeschlossen und der Nachweis vorgelegt wird (Anlage 5).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— Angabe der durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter/innen der letzten 3 Jahre (2016, 2017, 2018) gesamt (Mindestanzahl 5) und Anteile Bereich Grafik/Layout, Bereich Internet /Programmierung, Bereich Text/Konzept Anlage 9),

— Verpflichtung, künftige Verringerungen im Personalbestand von 10 % und mehr, im Auftragsfall unverzüglich anzuzeigen (Anlage 9),

— Nennung von mindestens 3 Referenzprojekten ähnlichen Typs gem.

Aufgabenbeschreibung Anlage 1 die im Zeitraum vom 1.1.2016 bis zur Veröffentlichung fertig gestellt bzw. bearbeitet wurden (Anlage 8),

— Zusicherung einer Gewährleistung einer Präsenz vor Ort sowie bei Sitzungen der Bund-Länder-Gremien (deutschlandweit) an ca. 5-10 Terminen pro Jahr auf Anforderung durch Inhaber/in bzw. die Geschäftsführer/in, die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung (Anlage 5 und 6),

— Angaben zum Bewerber, Darstellung durch ein Expose (Anlage 3),

— Nennung deutschsprachiger Ansprechpartner (Anlage 3),

— Nennung der und Nachweis der Berufszulassung und der beruflichen Befähigung für Inhaber/in bzw. Geschäftsführer/in, die Projektleitung, die stellvertretende Projektleitung sowie für die benannten Mitarbeiter (Anlagen 5, 6, 7),

— Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses für Inhaber/in bzw. Geschäftsführer mit Abgabe des Teilnahmeantrags, für Mitarbeiter/innen im Auftragsfall,

— Erklärung darüber, dass Inhaber/in bzw. Geschäftsführer/in, Projektleitung, stellvertretende Projektleitung und benannte Mitarbeiter/innen im Auftragsfall einer Zuverlässigkeitsüberprüfung zugestimmen (Anlagen 5, 6, 7),

— Erklärung darüber, dass für Inhaber/in bzw. Geschäftsführer/in, Projektleitung, stellvertretende Projektleitung und benannte Mitarbeiter/innen im Auftragsfall einer Verpflichtung nicht beamteter Personen gem. § 1 Gesetz über die förmliche Verpflichtung zugestimmt wird (Anlagen 5, 6, 7).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4.

Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/08/2019 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes
Estimated timing for further notices to be published:
Planmäßig im Jahr 2023

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y5YYTFL

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: poststelle@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985
Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sofern ein Bieter sich durch Form und / oder Ablauf dieses Vergabeverfahrens in seinen eigenen Rechten verletzt fühlt, hat er Einwände zunächst als Rüge an die Vergabestelle zu richten. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Tagen nach Eingang der Nachricht, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen.

Für die Rüge gelten folgende Fristen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Teilnahme gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind bis spätestens zum Ablauf der Frist zur Teilnahme zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die nicht in den o. g. Fällen bereits erkennbar waren, jedoch vor Einreichung eines Nachprüfungsantrages erkannt wurden, sind binnen 10 Kalendertagen ab Kenntnis zu rügen.

Im Übrigen wird insbesondere auch auf § 160 GWB verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/07/2019